

Kurznachrichten
Mehr unter suedostschweiz.ch/miniregion

FILZBACH
Country-Musik im «Lihn»

Am Samstag, 3. Mai, tritt George Hug um 20 Uhr auf der Kulturbühne des Hotels «Lihn» auf. Vor dem Konzert wird um 18 Uhr ein Country-Roads-Buffer serviert, und für angemeldete Gäste fährt nach dem Konzert ein kostenloser Shuttlebus nach Näfels. Informationen und Anmeldung: Seminarhotel «Lihn», Panoramastrasse 28, Filzbach, Telefon 055 614 64 64 oder E-Mail kulturbuehne@lihn.ch. (red)

www.lihn.ch

IMPRESSUM

Südostschweiz unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.
Herausgeberin Somedia Press AG
Verleger: Hanspeter Lebrument; CEO: Thomas Kundert
Chefredaktion
Joachim Braun (Leiter Chefredaktion), Stefan Nägeli (Leiter Audio/Video)
Nikola Nording (Chefredaktorin Online/Zeitung),
Redaktionsleitung Sebastian Dürst
Kundenservice/Abo Somedia, Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda
Telefon 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion AG
Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt): 59 785 Exemplare, davon verkaufte Auflage 54 939 Exemplare (WEMF / KS-beglaubigt 2024)
Reichweite 146 000 Leserinnen und Leser (MACH-Basic 2024-2)
Erscheint sechsmal wöchentlich

Adresse: Südostschweiz, Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda, Telefon 065 645 28 28, Fax 065 640 64 40 **E-Mail:** Redaktion Glarus: glarus@suedostschweiz.ch; leserreporter@suedostschweiz.ch; meinegemeinde-gl@suedostschweiz.ch
Wir behalten uns alle Rechte vor. Dies gilt insbesondere für deren Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung und gilt für Printprodukte, Webseiten, Soziale Medien, Training für maschinelles Lernen (AI) etc.. Um redaktionelle Texte, Bilder oder Fotos zu verwenden ist eine schriftliche Zustimmung der Geschäftsleitung erforderlich. Die Redaktion behält sich zudem das Recht vor, veröffentlichte Beiträge in eigenen gedruckten und elektronischen Produkten zu verwenden oder die Nutzung Dritten zu gestatten. Für jegliche Verwendung von Inseraten ist die Zustimmung der Geschäftsleitung erforderlich (@Somedia AG, @Somedia Press AG, @Somedia Promotion AG).

! WIR HATTEN GEFRAGT

Haben Sie das Begräbnis von Papst Franziskus live verfolgt?

Stand: Vortag 18 Uhr

75 % Nein

25 % Ja

FRAGE DES TAGES

Benutzen Sie täglich Sonnencreme?

Abstimmen auf suedostschweiz.ch. Haben auch Sie eine Frage? Senden Sie Ihren Vorschlag an forum@suedostschweiz.ch

ANSTELLUNG VON PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN

FRIDLI-SPITEX

Wir sind für Sie da!



Care Solutions GmbH
Schweizerhofstr. 16 / 8750 Glarus



[www.care-solutions.ch /](https://www.care-solutions.ch/)
Tel. 055 511 20 250

Dienstag, 29. April 2025

Keine Konkurrenz: Die Standseilbahn nach Braunwald soll die einzige Erschliessung des Touristenorts bleiben.

Bild: Gian Ehrenzeller / Keystone

Der Gondelbahn-Traum für Braunwald ist wohl beerdigt

Die Landsgemeinde beschliesst über das Gesetz zum ÖV. Es soll den Streit um die Erschliessung von Braunwald beenden. Die Betroffenen erklären, warum sie mit dem Kompromiss zufrieden sind.

Fridolin Rast

Das Dorf Braunwald ist seit über 100 Jahren nur mit der Standseilbahn Braunwald erschlossen – und dank ihr auch zur Tourismusdestination geworden. Sie ist gerade erst barrierefrei zugänglich und für die Zeit bis etwa 2035 fit gemacht worden. Spätestens bis dann muss sie aber sehr grundlegend erneuert werden.

Die Kosten für diese Erneuerung beziffert der Regierungsrat auf 24 Millionen Franken. Sie würden voraussichtlich je zur Hälfte von Kanton und Bund bezahlt.

Doch die Braunwalder sind mit der Bahn nicht besonders glücklich. Sie haben in den letzten Jahren mit Nachdruck eine zusätzliche Gondelbahn gefordert, die den Personenverkehr leistungsfähiger machen und die Sportbahnen besser erschliessen sollte.

Trotz dieser Forderung schlagen Landrat und Regierungsrat der Landsgemeinde nun vor, die Standseilbahn im neuen ÖV-Gesetz festzuschreiben. Als Kompromiss soll ausserdem festgelegt werden, dass der Kanton den Hüttenberg mit dem öffentlichen Verkehr erschliesst. Dort liegen die Talstationen der Sportbahnen, die damit auch einen Tourismus-Schwerpunkt bilden.

Die Gondelbahnvariante an der Landsgemeinde nochmals zu lancieren, ist von keiner Seite offiziell angekündigt. Die «Glarner Nachrichten» haben mit Sportbahnen-Vertreter Toni Gisler, Hotelier Patric Vogel und Gemeindepräsident Hansruedi Forrer geredet. Keiner von ihnen will die Gondelbahnvariante nochmals erwägen.

Die Sportbahnen nehmen den Spatz in der Hand

Die Sportbahnen hätten sich selbstverständlich ursprünglich etwas anderes gewünscht, sagt

«Der Kanton muss auch zu den Finanzen Sorge tragen.»

Patric Vogel
Hotelier

«Wir hoffen aber, dass ihn auch alle anderen mittragen und dass die Landsgemeinde dem Kompromiss zustimmt.»

Toni Gisler
Sportbahnen-Vertreter

«Das Denken wird auf die Variante Standseilbahn beschränkt.»

Hans Rudolf Forrer
Gemeindepräsident

dennoch Toni Gisler, Landrat aus Linthal und Verwaltungsrat der Sportbahnen Braunwald AG, im Rückblick. «Wir begrüssen aber für die Destination Braunwald, für die Bevölkerung und besonders für das Dorf den politischen Kompromiss, der nun auf dem Tisch liegt.» Die Sportbahnen stützten den Kompromiss klar, «wir hoffen aber, dass ihn auch alle anderen mittragen und dass die Landsgemeinde dem Kompromiss zustimmt», so Gisler weiter.

Eine ÖV-Verbindung zum Hüttenberg sei für Braunwald ein Schritt in die richtige Richtung, der auch den Sportbahnen helfe. Falle der Entscheid positiv aus, so werde eine Arbeitsgruppe an die Planung gehen. Es werde eine Übergangslösung brauchen, dafür seien elektrische Minibusse angedacht, erklärt Toni Gisler.

Der Hotelier ist glücklich mit dem Vorschlag

«Wir sind glücklich mit dem Entscheid von Regierungs- und Landrat und unterstützen die Vorlage voll», erklärt «Märchenhotel»-Besitzer Patric Vogel, «als Familie und als Hoteliers.» Vogel stellt sich auch hinter die Ansage, dass der Kanton den Hüttenberg an den ÖV anschliessen werde. Das diene den Sportbahnen in einem ersten Schritt für die Verbesserung des Sommer-Tagestourismus und bringe so den grössten Nutzen für die Destination und das Dorf Braunwald. «Damit streckt der Regierungsrat die Hand aus, Braunwald sollte sie auch annehmen.»

Man könne zwar wünschen, «aber wir müssen auch wieder realistisch bleiben», sagt Patric Vogel weiter zum Vorschlag der Regierung. «Der Kanton muss auch zu den Finanzen Sorge tragen.» Ausserdem wäre es unsicherer, ob und wann eine Gondelbahnvariante realisiert werden könnte. «Es würde Braunwald überhaupt nicht helfen, wenn

darüber nochmals während Jahren gestritten würde. Die Vernunft muss obsiegen.»

Braunwald wolle und müsse diese Chance packen und könne nun die Unterstützung der Glarner Stimmberechtigten bekommen, hofft Vogel darum.

Die Gemeinde setzt auf den ÖV-Kompromiss

Auch die Gemeinde Glarus Süd unterstützt den neuen Braunwald-Artikel im ÖV-Gesetz. «Er ist das Erreichbare, ein politischer Kompromiss und mit dem vorgeesehenen ÖV bis zum Hüttenberg eine deutliche Verbesserung für die Einwohnerinnen und Gäste von Braunwald, aber auch für die Gemeinde als Ganzes», begründet Gemeindepräsident Hans Rudolf Forrer diese Position. So werde der Hüttenberg mit dem ÖV erschlossen, sobald der Kanton das nächste ÖV-Konzept umsetze.

Als Vorteile der Landsgemeindevorlage nennt Forrer: Damit werde die Erschliessung von Braunwald langfristig geklärt und die Erneuerung der Standseilbahn könne angegangen werden.

Die Erschliessung Hüttenberg sei ein Entwicklungsimpuls der öffentlichen Hand. Mittelfristig könne diese ÖV-Erschliessung «je nach finanziellen, technischen und raumplanerischen Voraussetzungen» noch weiter verbessert werden.

Möglich sei zum Beispiel ein Gemeinschaftsprojekt von Kanton, Gemeinde und Sportbahnen. Dieses könnte beispielsweise mit einer Finanzinfra-Aktiengesellschaft finanziert werden, ähnlich dem Elmer Beschneidungsprojekt Futuro. Direkte Unterstützung kann die Gemeinde laut Forrer nur leisten, indem sie einen Teil des Aktienkapitals aufbringt.

Und die Nachteile? «Das Denken wird auf die Variante Standseilbahn beschränkt», antwortet Gemeindepräsident Forrer auf diese Frage nur.

Gekennzeichneter Download (ID=h0vjfRHRBTixPEtSqejh1b6Wup90qM1VnfZy83XPyTk)